

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 13.

Mittwoch, den 2. September.

1891.

Die Verleihung des Decan Hirt'schen Stipendiums betreffend.

Nr. 7767. Das Decan Hirt'sche Stipendium für Bürgersöhne aus Sunthausen und Pfohren, die Willens sind, römisch-katholische Theologie zu studieren, im Jahresbetrag von 100 Mk. kommt mit dem 15. September l. J. in Erledigung und ist an einen Studierenden aus der Gemeinde Sunthausen, oder falls ein Bewerber von da sich nicht melden sollte, an einen solchen aus Pfohren zu verleihen.

Die Bewerber haben ihre Gesuche unter Anschluß der Tauf-, Sitten- und Studienzeugnisse innerhalb 6 Wochen durch den katholischen Stiftungsrath Sunthausen bezw. Pfohren bei uns einzureichen.
Freiburg, den 27. August 1891.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Perfolvirung der bei der Wallfahrt in Walldürn erbetenen Sacra betreffend.

Nr. 7691. Die Hochwürdigsten Herren, welche eine Anzahl obiger sacra zu sofortiger Perfolvirung übernehmen wollen, mögen ihre Bittgesuche alsbald anher einreichen.
Freiburg, den 20. August 1891.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründenausreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Bühlerthal, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1957 Mk. außer 98 Mk. 11 S Anniversar-gebühren und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld von 41 Mk. 25 S zum Grundstock der Pfarrei nach Jahresfrist zu bezahlen.

Herrenwies, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1455 Mk. außer 5 Mk. 60 S Fahrtagsgebühren und mit der Verpflichtung, zur Bestreitung des Unterhalts des früheren Pfründeneinhabers eine jährliche Abgabe von 1400 Mk. an die katholische Intercalarkasse zu entrichten.

Oberachern, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1527 Mk. außer 204 Mk. 91 S und 222 Mk. Gebühren für Abhaltung der Fahrtage und für besondere kirchliche Verrichtungen und mit der Verbindlichkeit, den Betrag von 1527 Mk. zur theilweisen Bestreitung der Pension des resignirten Pfründeneießers an die katholische Intercalarkasse abzugeben.

Oberspizenbach, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von 1362 Mk. außer 71 Mk. 79 S Fahrtagsgebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Hügelsheim, Decanats Ottersweier, präsentirten Pfarrer Heinrich Kraus, bisher Pfarrverweser in Ettlingen, wurde den 23. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Ettlingen, Decanats Ettlingen, präsentirten Pfarrer Ludwig Albert, bisher Geistl. Lehrer am Gymnasium in Karlsruhe, wurde den 26. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz, der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Rielsingen, Decanats Hegau, dem bisherigen Pfarrer Franz Josef Kuhmann in Emmingen ab Egg verliehen und hat derselbe den 28. Juli l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Reichenau-Münster, Decanats Konstanz, dem Pfarrer Dr. Adolf Wehrle von Wahlwies, bisher Pfarrverweser in Oberkirch, verliehen und hat derselbe den 30. Juli l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Oberkirch, Decanats Offenburg, präsentirten bisherigen Pfarrer Rudolf Seelinger in Durlach wurde den 2. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Königlichen Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Rangendingen, Decanats Hechingen, präsentirten Pfarrer Josef Pfister, bisherigen Pfarrverweser in Fischen, wurde den 4. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Steinhofen, Decanats Hechingen, präsentirten Pfarrer Fridolin Stauß, bisher zu Engelsmies, wurde den 11. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Verseetzungen.

- Den 30. Juli: Stadtpfarrer Daniel Danner in Säckingen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Neuenburg.
Josef Ihringer Pfarrverweser in Neuenburg i. g. C. nach Säckingen.
- Den 4. August: Jakob Maier, Vicar in Horn als Pfarrverweser nach Impfingen.
Josef Heußler Vicar in Münzingen als Pfarrverweser nach Lippertsreuth.
Anton Ziegler, Vicar in Zell a. H. i. g. C. nach Istein.
Josef Gustav Weiland, Vicar in Achern als Präbendeverweser nach Breisach.
Johann Baptist Rudolf, Vicar in Waibstadt i. g. C. nach Achern.
Pfarrer Konrad Rist, Beneficiumsverweser in Steinbach als Pfarrverweser nach Elsenz.
Michael Josef Hennig, Vicar in Giffigheim als Benefiziumsverweser nach Steinbach.
Franz Ruhn, Vicar in Mudau i. g. C. nach Giffigheim.
Friedrich Wehrle, Pfarrverweser in Viel i. g. C. nach Kast.
- Den 6. August: Johann Feil, Vicar in Darlanden i. g. C. nach Todtnoos.
Josef Brunner, Vicar in Bonndorf als Pfarrvicar nach Darlanden.
Paul Fries, Vicar in Thiengen i. g. C. an die Neckarvorstadtkirche in Mannheim.
- Den 11. August: Franz Jakob Müller, Pfarrverweser in Ballrechten i. g. C. nach Krautheim.
Fridolin Rude, Cooperator an St. Martin in Freiburg als Pfarrverweser nach Waldkirch, Decanats Waldshut.
Franz Schach, Vicar in Lichtenthal als Cooperator an die St. Martinspfarre in Freiburg.
Bernhard Frank, Vicar in Oberkirch i. g. C. nach Heidelberg.
- Den 13. August: Karl Leuthner, Vicar in Haslach i. R. i. g. C. nach Riechlinbergen.
Engelbert Döing, Vicar in Riechlinbergen i. g. C. nach Sasbach.

Den 20. August: Josef Stockinger, Pfarrverweser in Volkertshausen als Pfarrverweser nach Lip-
tingen.

Paul Weckesser, Vicar in Heidelberg als Vicar und Spiritual nach St. Peter.

Wendelin Ott, Pfarrverweser in Ostrach i. g. C. nach Empfingen.

Johann Steinhart, Pfarrverweser in Empfingen i. g. C. nach Dettensee.

Birmin Muzler, Vicar in Marlen i. g. C. nach Karlsruhe.

Priester Franz Albin Hollerbach als Vicar nach Hausen i. Th.

Michael Alles, Vicar in Urloffen i. g. C. nach Reinheim.

Josef Mager, Vicar in Lautenbach als Pfarrverweser nach Hockenheim.

Anton Bischof, Vicar in Weingarten i. g. C. nach Lautenbach.

Franz Albrecht, Vicar in Föhlingen i. g. C. nach Oberschwörstadt.

Sterbfälle.

Den 31. Juli: Ludwig Weingärtner, Stadtpfarrer in Baden.

Den 6. August: Franz Josef Knieriem, Subelpriester und resign. Pfarrer von Glotterthal, † in Freiburg.

" " August George, Geistl. Rath und Subelpriester, Pfarrer in Lottstetten.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Den 30. April: Hauptlehrer Franz Schlecht und Max Heim als Organisten an der Pfarrkirche zu Wolfach.

Maurer Richard Gyger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Hagnau.

8. Mai: Landwirth Josef Weber als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Denzlingen.

Unterlehrer Josef Dietrich als Organist an der Filialkirche zu Denzlingen.

25. Mai: Hauptlehrer Mathias Stadler als Organist an der Neckarvorstadtkirche zu Mannheim.

18. Juni: " Karl Ludwig Felleisen als Organist an der Filialkirche zu Sulzbach.

" " Josef Fesenmeyer als Organist an der Pfarrkirche zu Altenburg.

25. Juni: Unterlehrer August Eppel als Organist an der Filialkirche zu Uffingen.

Schuhmacher Wendelin Sprenger als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Ansfingen.

1. Juli: Landwirth Martin Gäng als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Oberhausen.

9. Juli: Tagelöhner Georg Erler als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Seelbach.

" Hauptlehrer Jakob Leidner als Organist an der Pfarrkirche zu Neckargemünd.

" Landwirth Konrad Münzer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Pfohren.

16. Juli: Hauptlehrer Anton Behr als Organist an der Pfarrkirche zu Oberkirch.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege Jungnau 200 M. von der † Wittve Josefa Schlude geb. Widmer zu einem Seelenamt für sie und ihren † Chemann Sebastian Schlude.

Zur Heiligenpflege Feldhausen 400 M. von Pfarrer Constantin Speh in Weilheim zu einem Jahrtag mit Seelenamt, Vigil und einer hl. Messe für den † Pfarrer Gabriel Schlude.

Zur Heiligenpflege Dettensee 200 M. von dem † Xaver Schäfer zu einem Seelenamt für sich und seine † Eltern Josef und Maria Schäfer.

Zur Heiligenpflege Gruol 200 M. von Benjamin Speh zu einem Seelenamt für sich und seine † Ehefrau Gertrud geb. Schneider.

Zu derselben 100 M. von den Erben des † Franz Kleinmaier zu einer hl. Messe für den letzteren.

Zur Heiligenpflege Feldhausen 100 M. von Johanna Steinhart geb. Bayer in Harthausen zu einer hl. Messe für ihren † Chemann Michael Steinhart und ihre † Tochter Anastasia, sowie nach Ableben auch für sich und ihre Kinder Johanna, Salome, Josef, Johann und Hermann.

Zum Kirchenfond St. Märgen 120 M. von der † Theresia Kleiser zu einer hl. Messe für die Stifterin und deren Verwandte.

Zum Kirchenfond Wolfach 110 M. von der † Theresie Breithaupt in Hausach zu einer hl. Messe für die Stifterin und ihre † Eltern.

Zum Kirchenfond Stetten bei Lörrach 100 M. von dem † Pfarrer Hieronymus Rupp in Hüllstein zu einer hl. Messe für seine † Haushälterin Anna Maria Rüger.

Zu demselben 500 *M.* von demselben zu zwei hl. Messen für den Stifter.

Zur Heiligenpflege Otterswang 307 *M.* von der + Maria Anna Weishaupt ohne Belastung.

Dreifönigskollekte 1891

vom 7. Januar bis 18. Juni 1891.

(Schluß.)

Decanat Wiesenthal; Beuggen 8 *M.*; Eichsel 6 *M.* 20 *S.*; Hög 8 *M.*; Herthen 26 *M.* 57 *S.*; Inzlingen 8 *M.*; Istein 32 *M.*; Kleinlaufenburg 14 *M.*; Lörrach 23 *M.* 19 *S.*; Minjeln 4 *M.* 30 *S.*, durch Hr. Pfr. Eble 4 *M.* 50 *S.*; Murg 27 *M.* 50 *S.*; Rollingen 8 *M.*; Oberjäckingen 20 *M.*; Oberschwörstadt 30 *M.*; Desflingen 12 *M.*; Rickenbach 22 *M.* 55 *S.*; Säckingen 132 *M.* 35 *S.*; Schönau 66 *M.*; Schopfheim und Höllstein 9 *M.* 50 *S.*; Stetten 10 *M.* 10 *S.*; Todtmoos 9 *M.* 50 *S.*; Todtnau 53 *M.* 77 *S.*; Todtnauberg 30 *M.* 50 *S.*; Warmbach 5 *M.* 32 *S.*, Pfarrhaus 4 *M.*; Wehr 32 *M.* 80 *S.*; Wieden 9 *M.*; Wyhlen 17 *M.*; Zell i. W. 27 *M.*.

Decanat Haigerloch; Biethenhäusen 6 *M.* 30 *S.*; Bittelbronn 15 *M.* 50 *S.*; Dettingen 67 *M.* 70 *S.*; Empfingen 3 *M.* 80 *S.*; Fischen 5 *M.* 17 *S.*; Gruol 24 *M.*; Haigerloch 47 *M.*; Hart 36 *M.*; Heiligenzimmern 14 *M.*; Höfendorf 15 *M.*; Innau 10 *M.*; Stetten 8 *M.* 50 *S.*; Trillfingen 18 *M.* 70 *S.*.

Decanat Hechingen: Bispingen 14 *M.* 50 *S.*; Boll 9 *M.* 70 *S.*; Burladingen 21 *M.*; Großesfingen 6 *M.*; Hausen i. R. 8 *M.*; Hechingen 87 *M.* 70 *S.*; Jungingen 8 *M.*; Dwingen 4 *M.*; Rangendingen 40 *M.*; Stein 33 *M.*; Steinhofen 4 *M.* 30 *S.*; Stetten u. S. 14 *M.* 61 *S.*;

Thannheim 5 *M.*; Weilheim 9 *M.*; Wessingen 3 *M.* 16 *M.*; Wilsingen 10 *M.*; Zimmern 1 *M.* 84 *S.*.

Decanat Sigmaringen: Albach 5 *M.* 45 *S.*; Bärental 6 *M.*; Beuron, Hr. Pfr. Kober 9 *M.*; Billafingen 2 *M.* 45 *S.*; Bingen 17 *M.* 8 *S.*; Dietershofen 12 *M.*; Einhart 4 *M.* 5 *S.*; Efferatsweiler 10 *M.* 50 *S.*, Hr. Pfr. Maier 5 *M.*; Habsthal 3 *M.* 93 *S.*, Hr. Pfr. Jung 5 *M.*; Hausen a. N. 7 *M.*; Klosterwald 18 *M.*; Krauchenwies 15 *M.* 35 *S.*; Laiz 11 *M.* 70 *S.*; Levertzweiler 5 *M.*; Liggerödorf 8 *M.*; Magenbuch 7 *M.*; Mündersdorf 4 *M.* 10 *S.*; Oberschmeien 8 *M.*; Ostrach 14 *M.*; Ruolfingen 13 *M.*; Siberauweiler 5 *M.*; Sigmaringen 123 *M.* 90 *S.*; Sigmaringendorf 51 *M.*; Tafertsweiler 3 *M.* 90 *S.*; Thalheim 3 *M.*, N.N. 3 *M.*; Wilsingen 7 *M.* 10 *S.*; Walbertzweiler 16 *M.*.

Decanat Beringen: Benzingen 7 *M.* 55 *S.*; Feldhausen 65 *M.*; Frohnstetten 11 *M.* 46 *S.*; Gammertingen 47 *M.*; Harthausen 10 *M.*; Hettingen 43 *M.* 40 *S.*; Inneringen 25 *M.*; Jungnau, Pfr. Speh 10 *M.* 30 *S.*; Kettenacker 16 *M.*; Langenenslingen, Hr. Pfr. Winter 30 *M.*; Melchingen 17 *M.* 27 *S.*; Ringingen 70 *M.*, Hr. Pfr. Schon 10 *M.*; Salmendingen 25 *M.* 8 *S.*; Steinhilben 25 *M.* 65 *S.*; Storzlingen 2 *M.* 50 *S.*; Straßberg 42 *M.*; Trochtelfingen 24 *M.*; Beringenstadt 12 *M.* 50 *S.*.

Der hl. Vater hat laut Zuschrift des Auditors Sr. Heiligkeit, Monsignore Gabriele Voccali, vom 21. März d. J. von diesen Gaben mit besonderem Wohlgefallen Kenntniß genommen und allen Gebern Seinen Apostolischen Segen ertheilt.

Freiburg i. B., den 23. Juni 1891.

Erzbischöfliche Exeditur.

Verzeichniß derjenigen Stiftungen zu katholischen kirchlichen Fonds oder Pfründen, deren Genehmigung im einzelnen Falle bei Großherzogl. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts eingeholt und den betreffenden Stiftungsräthen sofort eröffnet worden ist, für das erste Halbjahr 1891.

Es haben gestiftet:

1. In den Kirchenfond Todtmoos: † Eduard Kaiser zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*
2. In den Heiligenfond Balg: Karl Schneiderberger Wittve, Brigitta geb. Daul zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 100 *M.*
3. In den Kirchenfond Oberharmersbad: † Andreas Lehmann Wittve, Barbara geb. Spizmüller zu einem jährlichen Seelenamt für sie selbst und ihren † Ehemann 200 *M.*
4. Ebendahin: Johannes Kern 100 *M.* ohne Belastung.
5. In den Anniversar-Opfer- und Sterbgeläutefond St. Märgen: Augustin Willmann zu einer Jahrtagsmesse für ihn selbst 100 *M.*
6. In den Anniversarfond Güntersthal: Pfarrer Julius Usländer zu einem Jahrtagsamt für ihn selbst 200 *M.* und in die Pfarrkirche daselbst seine gottesdienstlichen Gewänder im Werth von 10 *M.*
7. In den Kirchenfond in Zell i. W.: † Karolina, Rümmele zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst, ihre † Eltern und Geschwister 100 *M.*
8. In den Calvarienfond-Kapellenfond allda: die nämliche Stifterin zum Zwecke des Aufbaues, bezw. innern Ausschmückung dieser Kapelle 200 *M.*
9. In den Kirchenfond Schweinberg: Michael Josef Appel zu einem jährlichen Engelamt für ihn selbst, seine † Ehefrauen und Schwiegereltern 250 *M.*

10. In den Kapellenfond Bernersbad: † Hauptlehrer Gregor Hilberer Wittve, Luise geb. Wörter und des Ersteren Erben zu zwei Jahrtagsmessen, eine für die Stifterin, den Lehrer Hilberer und ihre Nichte, Veronika Wörter 266 *M.* 66 *S.*

11. In den Kirchenfond Oberwittstadt: † Michael Josef Appel von Schollhof, bezw. dessen Eltern zu einem jährlichen Seelenamt für den Erstgenannten, dessen † Ehefrauen und Schwiegereltern 200 *M.*

12. In den Kirchenfond Hochsal: † Rechenmacher Josef Thoma zu zwei Jahrtagsmessen für ihn und seine † Ehefrau Maria geb. Eckert 200 *M.*

13. In den Kirchenfond Hettingen: † Augustin Machert zu einem jährlichen Seelenamt für ihn selbst seine Ehefrau, Eltern und Schwiegereltern 200 *M.*

14. In den Pfarrhausbaufond Nesselried: Johann Laigast von Durbach 300 *M.*

15. In den Heiligenfond Guttenheim: † Wendelin Jungkind I zu einem jährlichen Seelenamt für ihn selbst, seine Eltern und Geschwister 200 *M.*

16. In den Heiligenfond Schöllbrunn: † Alexander Daserer Wittve, Agnes geb. Kunz zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst und ihren † Ehemann 100 *M.*

17. In den St. Martinskirchenfond Freiburg: † Anna Maria Bögele 500 *M.* ohne Belastung.

(Fortsetzung folgt.)